



DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer in den Bereichen Geschichte, PW und Kunst,

das Deutsche Historische Museum Berlin zeigt vom **24. April 2008** bis zum **31. August 2008** in der Ausstellungshalle von I.M. Pei, Hinter dem Zeughaus, die Ausstellung

Gründerzeit 1848 - 1871

Industrie und Lebensträume zwischen Vormärz und Kaiserreich

Die Zeitspanne der wirtschafts- und kulturgeschichtlich orientierten Ausstellung umfasst die Phase der ersten Industrialisierung etwa von der Entstehung des Deutschen Zollvereins bis zur Reichsgründung 1871, also zur Konsolidierung des Deutschen Reiches.

Die umfangreiche Exponatenauswahl beruht auf den Sammlungen des Deutschen Historischen Museums, des Deutschen Museums in München und des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg sowie den Sammlungen verschiedener Industrie- und Stadtmuseen. Ergänzt wird die Ausstellung von Exponaten aus Unternehmens- und Wirtschaftsarchiven und bisher nicht gezeigten Objekten aus privaten Sammlungen.

Eine „Zeitschiene“ leitet den Besucher durch die Ausstellung und verweist anhand von zentralen Exponaten auf wichtige politische, gesellschaftliche und kulturelle Ereignisse dieser Epoche. Zugleich wird die Entwicklung des Verkehrswesens und der Kommunikation thematisiert. Ausgehend von dieser „Zeitschiene“ entwickeln sich fächerförmig die vertiefenden Ebenen der Ausstellung.

Hauptthema sind die wirtschaftlichen und politischen Protagonisten der Zeit zwischen Vormärz und Kaiserreich: Unternehmensgründer und ihre Familien, Arbeiter und Arbeiterinnen, Finanziere, Funktionäre und Regenten. Parallel zu den Kontoren der Unternehmer und der gediegen bis glanzvollen Lebenswelt des Bürgertums soll immer wieder auf die elenden Lebensbedingungen der großen Mehrheit der Bevölkerung, den Arbeitern, Kleingewerbetreibenden, Heimarbeiterinnen etc. hingewiesen werden.

Für Lehrpersonen bietet das Deutsche Historische Museum ein **Einführungsseminar** zur Sonderausstellung am **29. April 2008 von 15.00 bis 18.00 Uhr** an.

Programm

- Führung durch die Sonderausstellung
- Gespräch mit dem Kuratorenteam
- Vorstellung des museumspädagogischen Angebots
- Vorstellung des Begleitmaterials

Die zirka dreistündige Veranstaltung findet im Auditorium der Ausstellungshalle von I. M. Pei und in der Sonderausstellung statt. Ihre Anmeldung wird erbeten unter der Telefonnummer:

030 – 20 304 750 (Mo-Fr 9 bis 16 Uhr) oder unter: fuehrung@dhm.de.

Im Rahmen des museumspädagogischen Programms bieten wir folgende **Überblicksführungen für Schulklassen** an:

Führungen für Schulklassen der Sekundarstufe I

Den Schülern und Schülerinnen wird in einem moderierten Rundgang einerseits die politische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung von der Märzrevolution 1848 bis zur Reichsgründung vorgestellt, und andererseits lernen sie die Lebensträume und die Lebenswirklichkeit des Bürgertums und der Arbeiter kennen.

Dauer: ca. 60 Minuten, Gebühr: 1 € pro Schüler, Eintritt für Schulklassen frei.

Führungen für Schulklassen der Sekundarstufe II

In der Führung wird anhand ausgewählter Exponate die Entwicklung der Industrialisierung und der Gesellschaft zwischen der bürgerlichen Revolution 1848/49 und der Gründung des Kaiserreiches 1871 besprochen. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die kritische Auseinandersetzung mit den wirtschaftlichen und kulturellen Folgen der industriellen Entwicklung.

Dauer: ca. 60 Minuten, Gebühr: 1 € pro Schüler, Eintritt für Schulklassen frei.

Geschichtswerkstatt

Schülerinnen und Schüler werden in einem etwa dreißigminütigen Gang durch die Ausstellung zum Ausstellungskonzept, zur Ausstellungsdidaktik und zur Geschichte der Gründerzeit informiert. Anschließend wird die Klasse in Arbeitsgruppen aufgeteilt. Jede Gruppe erhält Arbeitsaufträge, die selbstständig vor den Exponaten bearbeitet werden sollen. Die Ergebnisse werden der ganzen Schulklasse präsentiert und gemeinsam diskutiert.

Gesamtdauer: etwa 180 Minuten, Gebühr: 3 € pro Schüler, Eintritt für Schulklassen frei

Zur Vertiefung des Themas empfehlen wir einen Besuch der Ständigen Ausstellung *Deutsche Geschichte in Bildern und Zeugnissen*, Bereich von der *Französischen Revolution bis zur Reichsgründung* im Zeughaus.

Anmeldung und Information für Geschichtswerkstätten und Führungen

fuehrung@dhm.de

Fax: 030/20 304 - 759

Tel.: 030/20 304 - 750 (Mo-Fr 9 bis 16 Uhr)

Information

Brigitte Vogel und Stefan Bresky (Museumspädagogik)

Tel.: 030 – 20 304 752/753

E-Mail: vogel@dhm.de, bresky@dhm.de

Internet:

<http://www.dhm.de/ausstellungen/gruenderzeit/index.html>

<http://www.dhm.de/ausstellungen/staendige-ausstellung/index.html>